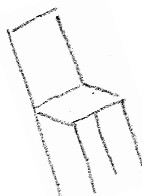


## Netzwerk Kunsttherapie

Rundbrief Nr. 3/2009

### 5 Jahre Institut für Kunsttherapie und Forschung: Stühle – rücken!



Liebe Freunde des Netzwerkes,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 14. November 2009 feiern wir den **Geburtstag** des Instituts für Kunsttherapie und Forschung der Fachhochschule Ottersberg. Zu diesem Geburtstag möchten wir alle Interessierten, Freunde und Förderer des Instituts ganz herzlich einladen! Der Tag steht unter dem Motto: *Stühle – rücken*.

*Stühle - rücken* hat etwas Spielerisches. Es kann als Positionieren oder Standortbestimmung verstanden werden. Unter dem Motto *Stühle - rücken* wollen wir den Standort des Instituts aus verschiedenen Blickwinkeln beschreiben. Daher laden wir zu einem lebendigen Austausch zwischen verschiedenen Perspektiven und Entwicklungen der Kunsttherapie innerhalb und außerhalb des Instituts und der Hochschule ein. Eine dieser Perspektiven ist, die darstellenden Künste und damit unseren Studiengang Theater im Sozialen stärker in die Arbeit des Instituts zu integrieren. Eine weitere, damit einhergehende Herausforderung ist die intermediale und interdisziplinäre Bezugnahme der Künste aufeinander, zu der es an diesem Tag Gelegenheit geben soll.

Den Geburtstag möchten wir mit unseren Gästen in drei verschiedenen Teilen ganztägig feiern:

- *Am Vormittag* gibt es ausgiebig Gelegenheit sich über die Arbeit des Instituts zu informieren: Ausstellungen oder Posterpräsentationen sollen ein Licht auf 5 Jahre Arbeit des Instituts werfen, seine Forschungstätigkeit und die damit verbundenen Ergebnisse und Perspektiven.
- *Am Nachmittag* findet ein Gesprächsforum statt: aus verschiedenen und kontroversen Blickwinkeln sollen Forschung und Wissenschaft in Kunsttherapie und Theaterpädagogik thematisiert werden. Zu den Teilnehmern dieses Gesprächs zählen Vertreter der freien Kunst, der kunsttherapeutischen oder theaterpädagogischen Praxis sowie der Wissenschaft.
- *Abends* wird es eine Veranstaltung der Begegnungen geben: Wir haben Künstlerinnen, Kunsttherapeutinnen und Wissenschaftler gebeten, in einen Dialog zu treten. Ihre Präsentationen stehen unter Themen wie: „Quint-essenz“, „Beziehungs – weise“, „vis-a-vis“, „Zwischentöne“, „Niemandland“, „Zwischenfall“, „Antipoden“ oder „Über - setzung“. Teilnehmen werden u.a. Peer de Smit,

Albrecht Lampe, Marion Wendlandt-Baumeister, Ulrich Elbing, Gabriele Schmid, Christoph Mikula, Michael Dörner, Wolfram Henn, Roland Matthies, Harald Gruber, Sigrid Völker, Ralf Rummel-Suhrcke, Ree de Smit.

Parallel zum Geburtstag des Instituts wird die **Ausstellung** zu sehen sein: „*Ich will Freiheit beim Malen*“ – *Kunst als autonome Kommunikation eines Menschen mit Demenz* mit Bildern von Eberhard Warns. Die Ausstellung wird am Vorabend, Freitag, 13.11. um 18.00 Uhr mit einem Vortrag von Natalie Warns eröffnet.

Außerdem gilt es auf eine **Buchveröffentlichung** hinzuweisen, die den Abschluss eines dreijährigen Forschungsprojektes des Instituts bildet: „*So will ich sein*“ – *Krankheitsbewältigung bei Krebs/ Bilder aus der Kunsttherapie*. Das Buch erscheint im Oktober im Claus Richter Verlag und ist über den Buchhandel erhältlich.

Unsere nächste **Projektpräsentation** hat den Titel: *Entwicklung integrativer Behandlungskonzepte von Kunsttherapie und psychosomatischer Medizin*. Zentrale Fragestellung der Forschungsstudie, die auf dieser Veranstaltung vorgestellt wird, ist, wie sich die Integration der Kunsttherapie in integrative und stationäre Behandlungskonzepte in der Psychosomatik wissenschaftlich erfassen und beschreiben lässt, um ihre spezifischen Interventionsmöglichkeiten sowie diagnostischen Potenziale besser („effektiver“ sowie „effizienter“) nutzen zu können. Termin: Mittwoch, 14. Oktober 2009, 17.00 – 20.00 Uhr, Vorlesungsraum Neubau FH.

Für das **Kunstpädagogisches Arbeitstreffen** vom 30. 10. bis 01. 11. 2009 kann man sich noch anmelden! Es steht unter dem Thema: *Teilnehmende Beobachtung*. Das Thema weist auf ein kunstpädagogisches Forschungsprojekt bzw. seine Untersuchungsmethodik hin, das Petra Böhle vorstellen wird. Darüber hinaus wird ein studentisches Praxisprojekt an der Waldorfschule Bremen- Osterholz präsentiert und es gibt viel Raum für Referate, Berichte und Gespräche über aktuelle Themen aus der kunstpädagogischen Praxis. Anmeldungen sind möglich direkt über die Fachhochschule oder unsere Internetseite [www.kunsttherapieforschung.de](http://www.kunsttherapieforschung.de).

Nicht zuletzt wollen wir hinweisen auf den **Workshop mit Paolo Knill** am Samstag/Sonntag, 21./22. November 2009: *"Community Art", die Kunst und das Gemeinwesen*. Der Workshop gibt Gelegenheit, im gemeinsamen künstlerischen Tun die Praxis der „Expressive Arts Therapy“ kennen zu lernen und die Freiräume zu erleben, die sie eröffnet.

Über weitere aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten des Instituts informieren wir Sie auf unserer Internetseite. Wir freuen uns auf interessante Veranstaltungen im Herbst und vor allem auf einen lebendigen Austausch aus Anlass des Geburtstages unseres Instituts: *Sie sind herzlich eingeladen!*

Christian Bohdal  
Constanze Schulze  
Peter Sinapius

im September 2009

# Pinnbrett

---

**[www.kunsttherapieforschung.de](http://www.kunsttherapieforschung.de)**

Hier können sie sich jetzt bequem für unsere Veranstaltungen anmelden  
und unseren Newsletter bestellen.

Außerdem:

**Aktuelle Veranstaltungen/ Weiterbildungsprogramme/ Laufende Forschungsprojekte/ Hilfreiche Links**

***Weiterbildungsstudiengang  
Klinisch Anthroposophische Kunsttherapie***

am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke und  
der Friedrich-Husemann-Klinik  
in Kooperation mit der FH Ottersberg

Bewerbungen für das Studienjahr 2010 sind noch möglich an der  
**Friedrich-Husemann-Klinik**

Bewerbungen formlos an [mail@kunsttherapieforschung.de](mailto:mail@kunsttherapieforschung.de)

**Neu: Weitere Informationen über den Weiterbildungsstudiengang unter**

**[www.klinisch-anthroposophische-kunsttherapie.de](http://www.klinisch-anthroposophische-kunsttherapie.de)**

**Neuerscheinung:**

***So möchte ich sein***

**Krankheitsbewältigung bei Krebs –  
Bilder aus der Kunsttherapie**

Hg. von Peter Sinapius

ca. 150 Seiten | zahlreiche Abbildungen | 18.90 €

**Erscheint im Claus Richter Verlag  
im Herbst 2009**

erhältlich im Buchhandel

## Veranstaltungsprogramm September bis Dezember 2009 im Überblick

Präsentation | **Helena Erdmann, Sabine Ritzmann, Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof. Peter Sinapius**  
**Entwicklung integrativer Behandlungskonzepte von Kunsttherapie und psychosomatischer Medizin –  
Präsentation eines Forschungsprojektes**

**Mittwoch, 14. Oktober 2009, 17.00 – 20.00 Uhr | Vorlesungsraum Neubau der FH**

Eintritt frei

Kunstpädagogisches Arbeitstreffen 2009

**Teilnehmende Beobachtung**

**Freitag-Sonntag, 30. Oktober bis 01. November 2009 | FH Neubau/ Altbau**

Gebühr: 90 € (erm. 45 €)

Vortrag | **Annika Niemann**

**„Kunst sind immer die anderen“ Partizipatorische Grenzgänge im Kontext eines Ausstellungsprojektes**

**Mittwoch, 4. November 2009 um 18.00 Uhr | Vorlesungsraum Neubau der FH**

Eintritt: 7 € (erm. 3,50 € | Angehörige und Studierende der FH frei)

Vor dem Hintergrund des Ausstellungsprojektes „Kunst sind immer die anderen“ (22. August – 27. September 2009, NGBK Berlin) werden im Vortrag die verschiedenen partizipatorischen künstlerischen Ansätze vorgestellt und ihre Vorgehensweisen diskutiert.

**Annika Niemann** | Jg. 1976, studierte Dipl. Kunsttherapie/-pädagogik an der FH Ottersberg und arbeitet heute als Kunstvermittlerin und Kuratorin in Berlin.

Ausstellung | Bilder von **Eberhard Warns**

**„Ich will Freiheit beim Malen“ - Kunst als autonome Kommunikation eines Menschen mit Demenz**

**Freitag, 13. November 2009 bis Freitag, 20. November 2009 | Foyer Neubau FH**

Zur Ausstellungseröffnung am **Freitag, 13. November, 18.00 Uhr** spricht **Natalie Warns**

Natalie Warns schildert den gemeinsamen Weg, den sie mit ihrem Mann durch die Demenz gegangen ist. Dieser gemeinsame Weg war von der künstlerischen Tätigkeit ihres Mannes geprägt, durch die sie immer wieder einen neuen Zugang zu ihrem Mann finden konnte.

**Samstag, 14. November 2009, 10.00 – 22.00 Uhr**

Präsentationen, Vorträge, Ausstellungen

**Das Institut wird 5 Jahre: Das Institut feiert Geburtstag!**

Workshop | **Paolo Knill**

**„Community Art“, die Kunst und das Gemeinwesen**

**Samstag/Sonntag, 21./22. November 2009, 10.00-17.00 und 10.00-15.00 Uhr**

Gebühr: 100 € (erm. 50 €)

„Community Art“ bezieht sich auf größere Systeme, d.h. auf Gruppierungen, welche durch eine Aufgabe zumindest zeitweise zusammen verpflichtet sind. Wenn wir künstlerisch tätig werden, sind vor allem die Sinne angesprochen und dies ist bei gemeinsamen Verpflichtungen zu einem Werk immer nur mit Gemeinschaftssinn möglich. Dieses Suchen nach Sinnvollem wird im künstlerischen Tun im innovativen Freiraum möglich.

**Paolo J. Knill** | Prof. Dr. phil. Dr. h.c., Prof. em. an der Lesley University Cambridge (USA), Rektor der European Graduate School, Leuk (Universitäres Institut für interdisziplinäre Studien), zahlreiche Veröffentlichungen